

Mathe: größer- und kleiner-Beziehung

Beitrag von „nani“ vom 14. August 2007 16:39

Habt ihr ein Veranschaulichungsmittel zu größer-kleiner-Problematik? Ich meine, mal etwas von einem Krokodil als Hilfsmittel gehört zu haben, aber ich weiß nicht mehr, wie das gehen sollte. Weiß jemand, was ich meine?

Beitrag von „angel3000“ vom 14. August 2007 16:45

Hallo!

Also ich habe letztes Schuljahr bei meinen Zweitklässlern auch den Krokodiltrick verwendet. Er ist ganz einfach:

Das Krokodil frisst immer die größere Zahl. Ich habe am Anfang eine kleine Geschichte von einem Krokodil erfunden, das immer Hunger nach Zahlen hat und dass es aber immer die größere Zahl gefressen hat. Und als ich dann zwei Zahlen an die Tafel geschrieben habe, mussten die Schüler entscheiden, welche Zahl das Krokodil wohl fressen wird. Und dann habe ich das Zeichen < dazwischen geschrieben und als Veranschaulichung die ersten paar Mal noch Zähne in die Öffnung gemalt. Die Schüler habens dann eigentlich alle ziemlich schnell kapiert. Und sonst musste ich sie nur nochmal an die Krokodilgeschichte erinnern und schon hats geklappt 😊

Liebe Grüße
Angel

Beitrag von „pepe“ vom 14. August 2007 17:09

Hier ist es der gefräßige Fisch:

wegerer.at

Gruß,
Peter

Beitrag von „koritsi“ vom 14. August 2007 18:37

Ich find ihn passender als das Krokodil...weil er keine Zähne hat ;)...

Beitrag von „fairytaile“ vom 14. August 2007 21:43

Ich mag die Idee mit den Fischen auch lieber, allerdings male ich sie an die Tafel, zusätzlich hab ich eine OH Folie, wo ich mit unterschiedlich großen Tieren arbeite, mit Bausteintürmen etc. Auch im Sitzkreis lässt sich das Relationszeichen mit Wolle z.B. super legen, wenn du mit div. Material wie z.B. Bausteinen, Rechenkugeln etc. arbeitest...

Beitrag von „elefantenflip“ vom 15. August 2007 20:30

Außerdem kannst du die Hand als Fisch einsetzen und so kann das Kind sich dieses Anschauungsmaterial immer nehmen, wenn in 6 Monaten o.ä. größer /kleiner Aufgaben dran kommen, es den Fisch verloren hat und es nicht mehr genau weiß, wie herum die Zeichen sind.

Ich male auf die Hand ein Auge, der Fisch will immer die größere Seite fressen und so kann sich das Maul #(Zeigefinger und Daumen) öffnen, damit der Fisch die größere Seite frisst. Dabei kann gleich das Zeichen eingemalt werden, denn dadurch entsteht ein Dreieck.
flip

Beitrag von „fairytaile“ vom 15. August 2007 21:43

Als Erinnerung brauchten manche schwache Schüler sogar in der 4. Klasse noch die Zeichen an einer Seitentafel oder auf dem Arbeitsblatt. Empfiehlt sich für viele Dinge wie Merksätze etc. sowieso immer.

Beitrag von „ninal“ vom 15. August 2007 21:46

Geht das mit der Hand bei einem Krokodil nicht?

Wir haben dazu gesprochen "das Krokodil, das Krokodil mag ganz viel" und dazu die entsprechenden Handbewegungen durchgeführt.

Das klappte gut, auch ohne noch Augen dazu zu malen.

ninal

Beitrag von „patti“ vom 9. Dezember 2007 17:00

Oh, das sind ja tolle Tipps hier. SUPER!

Ich fange in der nächsten Woche mit dieser Thematik an und suche noch einen schönen Einstieg. Wie habt ihr das gemacht? Eine Geschichte, wie von angel3000 vorgeschlagen, finde ich ganz toll. Ich könnte mir auch vorstellen, dass die Kinder das dann besser verstehen.

angel3000: du hast die Geschichte nicht zufällig auf dem PC und könntest sie mir schicken?

liebguck

Beitrag von „Mareni“ vom 10. Dezember 2007 13:36

Hm, aber vielleicht können beim Krokodil noch ein paar Kinder die Hilfe nutzen, dass es mit K beginnt, wie kleiner. Meine 2. Klässler haben das bei ihrer Lehrerin so gelernt, dass sie das Zeichen wie beim K schreiben müssen, für kleiner. Finde das andersherum aber sehr schwierig nachzuvollziehen, deswegen habe ich ihnen auch meine "die kleine frisst die große Zahl" Methode erklärt. Also so, wie ihr das machen wollt.

Ich denke, ob Krokodil oder Fisch ist nicht so wichtig, hauptsache es bleibt sitzen 😊

Beitrag von „alias“ vom 10. Dezember 2007 17:07

Den Fisch

http://vs-material.wegerer.at/mathe/pdf_m/re...ionen_links.pdf

finde ich persönlich nicht so gelungen, weil hier ikonographisch die große Masse auf der Seite zu finden ist, auf der eigentlich die kleinere Zahl symbolisiert werden soll - da steht der große, dicke Fisch auf der falschen Seite des Zeichens 😊

Da ist mir das hungrige Kroko lieber, das sich nur für die große Beute interessiert - und dem die kleinen Fische egal sind...

Beitrag von „Rena“ vom 10. Dezember 2007 17:35

Also, bei mir heißt es auch manchmal "Immer auf die Kleinen, die werden gepeikt." Empörend, ich weiß. 😅

Beitrag von „Frösche“ vom 11. Dezember 2007 17:40

Hallo,

ich hab den Einstieg auch mit dem Krokodil gemacht. Wir hatten ein großes Stoffkrokodil, das natürlich viel Hunger hatte und sich zwischen zwei Haufen Nüsse entscheiden musste. Klar, dass es immer den größeren Haufen genommen hat. 😊

Die Kinder haben also immer erst beide Walnusshaufen gezählt und dann begründet, wieso das Krokodil was frisst.

Anfangs haben wir auch die Zähne in die Zeichen gemalt, das haben die Kinder aber von alleine schnell weggelassen.

Die Methode find ich klasse: ich habe kein Kind, was <> nicht verstanden hat. Ist für alle total logisch gewesen.

Beitrag von „nani“ vom 11. Dezember 2007 21:02

Habt ihr für alle Kinder kleine Fische/Krokodile verteilt, die sie anfangs zwischen die Zahlen gelegt haben? Oder haben die das von Anfang an mit ihren Fingern gemacht?

Danke und Gruß

Beitrag von „ninalle“ vom 12. Dezember 2007 15:47

Meine Kinder haben es in einem sehr heterogenem Umfeld von Anfang an nur mit den Fingern gemacht. Ich habe dann aber auch mit Ziffernkärtchen gearbeitet, von denen 2 blind gezogen wurden. Dazu wurde dann ein Kärtchen mit einem Relationszeichen passend gelegt.

Gruß
ninalle

Beitrag von „patti“ vom 12. Dezember 2007 17:25

Noch eine ganz wichtige Frage: ist es eigentlich sinnvoll, in einer Stunde das Größer- UND das Kleinerzeichen einzuführen? Oder trennt man das und übt erstmal das eine, ehe man das andere bespricht?

Beitrag von „koritsi“ vom 12. Dezember 2007 18:46

Na, mit dem gefräßigen Krokodil führst du ja eigentlich nur das Größer-Zeichen ein..

Beitrag von „pepe“ vom 12. Dezember 2007 19:11

Nein, denn alles was "hinter" dem Krokodil ist, ist ja kleiner (weniger). Wenn dort mehr "zu futtern" ist, dreht es sich ja um.

Beitrag von „Candice“ vom 13. Dezember 2007 16:01

Ich habe > und < gleichzeitig behandelt. Das war auch ganz ok so, denn sonst müssten die Kids in der Arbeitsphase (habe ein AB dazu verteilt) ja gar nicht mehr nachdenken, wie rum das Zeichen denn nun sein muss!

Als Arbeitsmaterial habe ich Mini-Wende-Krokodile gebastelt, eins für jeden Schüler. Das hat ihnen wunderbar geholfen! War aber auch für einen UB, ob ich das im Alltag so machen würde, weiß ich nicht. Aber jetzt habe ich das Material ja und werde es bestimmt noch öfter verwenden. 

Beitrag von „indidi“ vom 13. Dezember 2007 21:52

Eine Kollegin hatte für die Erarbeitungsphase auch ein großes Pappkrokodil.

Den Kindern hat sie dann jeweils zwei Pappstreifen ausgeteilt, die durch eine Musterklammer verbunden waren.

Zuerst wurde dieses "Maul" hingelegt und dann "schnappte" es sich die größere Menge.

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 29. März 2008 19:03

Ich muss diesen Beitrag nochmal hochholen.

Aaaalso, auch ich beginne nächste Woche mit > und <. Dafür verwende ich ein Krokodil, weil ich das zur Verdeutlichung einfach spitze finde. Ich hatte mir überlegt, in einer Stunde gleich beide Zeichen einzuführen, mit nur einem Zeichen ist es ja auch sehr einfach, das folgende AB zu bearbeiten.

ABER: wie bringe ich dann den Kindern bei, welches Zeichen bzw. welche Stellung des Krokodils "größer" und welches "kleiner" bedeutet, also die "Sprech- bzw. Leseweise"? Da hapert es bei mir gerade; es kann aber auch daran liegen, dass ich mich erinnern kann, damit früher immer Probleme gehabt zu haben...  Hab auch Sorgen, dass es aufgrund der Ähnlichkeit der Zeichen zu Verwechslungen auf Seiten der Schüler kommt (mir fehlt gerade der Fachbegriff

dafür - irgendeine Hemmung).

Wie sehen Eure Erfahrungen aus?

Beitrag von „koritsi“ vom 29. März 2008 19:11

Mit Hilfe des senkrechten Striches lässt sich aus dem < ein K schreiben, und schon steht hier das K für KLEINER.

6<8 erkennt man als 6 KLEINER 8

Beitrag von „manur“ vom 30. März 2008 11:05

Das Krokodil frisst immer das, was grösser ist, zeigt mit dem offenen Mund zum grösseren. So haben sie die Zeichen auch richtig.

Beitrag von „fairytale“ vom 30. März 2008 13:22

So hab ich es auch erklärt...egal ob mit Fisch Schnappi oder dem Krokodil, aber rechne damit, dass einige noch eine Weile eine Hilfe brauchen...ich hab die Zeichen daher lange an der Tafel stehen gehabt (ähm ja und manche Eltern hatten auch Probleme, wenn sie ihrem Kind daheim die falschen Zeichen erklärt haben *sfg*),..liegt halt bei manchen doch schon weiter zurück.

Beitrag von „ninale“ vom 30. März 2008 14:10

Das Krokodil, das Krokodil,
das frisst ganz viel...

Beitrag von „koritsi“ vom 30. März 2008 17:05

Ich denke, schoko-meiki hat das mit dem Krokodil (oder eben Fisch) ohnehin verstanden, die Frage war, wie man Kinder dazu bringt das Zeichen auch als KLEINER-Zeichen zu verbalisieren. Denn wenn es so steht <, heißt es eben kleiner.

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 30. März 2008 19:16

Genau so ist es, koritsi!

Ich denke, ich werde < auch mit dem k wie kleiner einführen.

Danke Euch!

Beitrag von „Gabriele“ vom 1. April 2008 19:43

Unter <http://www.zaubereinmaleins.de> findet ihr im internen Bereich ein Heft zu diesem Thema.
Da diese Seite wirklich klasse ist, lohnt es sich dort anzumelden.
LG Gaby

Beitrag von „Tiggy02“ vom 9. Februar 2009 16:46

Ich mach nächste Woche auch größer, kleiner und mein Chef kommt in der Stunde.

Im Groben steht sie schon. Meine Frage ist nun:

Ich wollte den Einstieg mit Gegenständen machen, erst Türme bauen, damit man das größer, kleiner sehen kann.

Dann z.B. auf Äpfel oder ähnliches umsteigen. Eigentlich sagt man da ja nicht größer, kleiner.
Kann ich trotzdem solche Dinge nehmen?

Und was mach ich, falls doch ein Kind sagt: " Die Äpfel sind doch aber gar nicht größer!" 😊
Was für eine Erklärung geb ich dann ab?

Beitrag von „pepe“ vom 9. Februar 2009 17:43

Die "Menge" der Äpfel ist größer. Auch bei 6<8 werden die Zahlen ja als "Anzahl/Menge" verstanden. Benutze einfach diese Begriffe.

[Blockierte Grafik: <http://www.grundschulmarkt.de/Joke/number.jpg>]

Ach so: Und die Türme aus Klötzchen o. ä. bauen/zeichnen. Dann fällt der Übergang zur Anzahl nicht so schwer.

Gruß,
Peter